

Mein Glaubensbekenntnis

Lest euch die Texte aus den neueren Glaubensbekenntnissen durch. Vielleicht sind Sätze darunter, die ausdrücken, was ihr selbst glaubt. Sie sollen euch als Anregung dienen, eigene Glaubenssätze zu formulieren. Es geht nicht um einfaches Abschreiben. Stellt Euch mit Hilfe dieser Sätze euer eigenes Glaubensbekenntnis zusammen, und schreibt es in den Rahmen!

„Ich glaube, dass Gott die größte Macht hat und dass ich mich auf ihn verlassen kann.“

„Ich glaube, dass der Tod nicht das Ende ist. Gott ist größer. Weil er stärker ist als der Tod, glaube ich an das ewige Leben.“

„Ich glaube, dass Gott nicht nur ein Gott der °Menschen, sondern auch der Tiere und der Pflanzen ist.“

„Ich glaube an Gott, der diese Welt geschaffen hat, damit Glück und Frieden sich ausbreiten; der es nicht zulassen will, dass Menschen in Hunger und Elend bleiben und sich gegenseitig töten.“

„Ich glaube an Jesus. Er verstand die Menschen. Ihm waren alle gleich viel wert. Er half denen, die in Not waren. Er ist für alle Menschen gestorben. Doch er ist nicht tot. Er ist immer bei uns.“

„Ich glaube, dass durch Jesus ein neuer Geist in die Welt gekommen ist. Er führt die Christen aus aller Welt zusammen und verbindet sie über die Grenzen hinweg. Er gibt uns Mut, für Gerechtigkeit und Frieden in der Welt zu kämpfen.“

„Ich glaube an Gott, der alle Menschen liebt.“

„Ich glaube, dass Jesus so gelebt hat, wie wir leben sollten. Er half den Menschen und heilte sie. Er verzichtete auf Gewalt und passte sich nicht an. Darum musste er sterben.“

„Ich glaube, dass Jesus lebt. Er befreit uns von der Schuld. Er gibt mir die Chance, neu anzufangen.“

„Ich glaube, dass Gott für mich das Leben will und nicht den Tod, die Freude und nicht die Traurigkeit, und dass er bei mir ist heute und bis in alle Ewigkeit.“

„Ich glaube, dass Gott selbst mit `seinem Geist in der Welt ist. Er wirkt unter uns, auch wenn wir ihn übersehen. Er öffnet uns die Augen für andere Menschen. Er schafft Versöhnung unter Feinden. Er nimmt uns die Angst vor den Fremden. Er gibt uns Kraft für unser Leben.“

„Ich glaube, dass Gott da ist, auch wenn ich ihn nicht sehe. Er hat alles geschaffen. Von ihm kommt alles Leben. Er hält auch mein Leben in seiner Hand.“